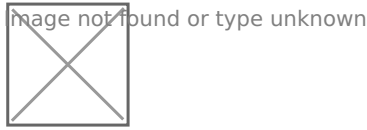


Geschenk für Mentorin??

Beitrag von „leila“ vom 2. März 2004 16:40

Hallo,



ich schon wieder

Ich bin erst seit Februar im Ref. Nun hat meine Mentorin in den nächsten Ferien Geburtstag. Wie sieht es bei euch aus? Schenkt ihr euren Mentoren etwas zum Geburtstag? Bei uns wird auch einmal im Schuljahr von jedem im Kollegium Geld für ein gemeinsames Geschenk eingesammelt. Ich bin mir nun nicht sicher, ob ich dann nochmal separat etwas kleines schenken soll...und vor allem was.

Wie macht ihr das denn?

Grüße

Leila

Ach ja, mit meiner Mentorin verstehe ich mich bis jetzt ganz gut... 😊

Beitrag von „Ronja“ vom 2. März 2004 16:47

Hallo leila!

Also zum Geburtstag habe ich meinen Mentoren nie etwas geschenkt - obwohl die alle super waren.

Eine Mentorin hat zu Weihnachten immer eine Kleinigkeit bekommen, alle drei ein kleines Geschenk zum Abschied.

Ich habe mich zwar prima mit meinen Mentoren verstanden, aber ehrlich gesagt, bin ich gar nicht auf die Idee gekommen, ihnen etwas zum Geburtstag zu schenken. An den Geburtstag denken, herzlich gratulieren und ein gemeinsames Geschenk vom Kollegium - ich finde, dass ist schon okay. Außerdem könntest du damit bei deiner Mentorin auch das Gefühl wecken, dass sie dir wiederum auch etwas zum Geburtstag schenken "muss".

Letztendlich kann man das wohl wieder mal nicht verallgemeinern, es liegt an der Beziehung zur Mentorin (obwohl die ja bei mir auch bestens war), daran ob man nur eine oder mehrere Mentoren hat (es sieht auch doof aus, wenn man Unterschiede macht) und daran, wie im Kollegium überhaupt mit Geburtstagen umgegangen wird (ist es üblich, dass sich befreundete

Kollegen zusätzlich zum allgemeinen Geschenk beschenken? - mal abgesehen von dem Fall, wo sie sich auch gegenseitig zum Feiern einladen).

LG

RR

Beitrag von „leila“ vom 2. März 2004 17:02

Hallo Ronja,

ich denke mal, dass ich es so machen werde, wie du geschrieben hast. Das finde ich ganz gut. Zumal ich mich mit der anderen Mentorin nicht so gut verstehe und ja auch noch nicht so lange da bin!

Ach, bei sowas zweifel ich immer.... Aber danke für deine Meinung! 😊

Beitrag von „Fabula“ vom 4. März 2004 20:05

Hallo leila!

Ich habe nach jedem halben Jahr meine Mentoren wechseln müssen. Da habe ich dann meistens eine Kleinigkeit als Dankeschön geschenkt, weil sie sich wirklich alle immer ganz lieb um mich gekümmert haben.

Zur Not tut`s es ja auch ne Schachtel Pralinen (Schoki hilft ja jedem im Lehrerleben 😄😄😄).

Man muss das nicht machen, aber ich habe mich immer so gut aufgehoben gefühlt, dass es mir wichtig war, mich auf diese Art und Weise revanchieren zu können.

Fabula

Beitrag von „Bablin“ vom 5. März 2004 19:43

Meine letzte Anwärtlerin hat mir etwas zum Abschied geschenkt , das fand ich sehr nett:
Ein Glas (anregenden) Rosmarintee, den sich bei ihr mal kennen gelernt und bewundert hatte.
Worüber ich mich auch gefreut hätte: Kopien gelungener Unterrichtsvorbereitungen ...

Etwas zum Geburtstag zu schenken, halte ich für zu viel

Bablin

Beitrag von „Gela“ vom 7. März 2004 16:28

Hallo!

Ich würde auch nichts zum Geburtstag schenken, noch nicht mal Blümchen. Lieb gratulieren tuts auch!

Am Ende, wenn alle Beurteilungen rum sind, finde ich ein Abschiedsgeschenk ganz nett, aber natürlich nur, wenn man Grund zur Dankbarkeit hat.

Schöne Grüße

Gela

Beitrag von „Elaine“ vom 7. Januar 2007 13:03

Muss das Thema noch mal hochholen...

Was schenkt ihr, wenn ihr es denn macht, Euren Mentoren? Ich habe jetzt überlegt, zweien einen Gutschein über 20€ für so ein Wellnesscenter zu schenken (Mediterrana). Ist das zu hochgegriffen?

Und bei einer weiß ich nicht, ob sie da hingehen würde, deshalb bin ich da noch unschlüssig, weiß nur, dass sie Kunst sehr gerne hat und immer kleine Ausstellungen organisiert...

Über Ideen von Euch bin ich sehr dankbar!

Grüße

Elaine

Beitrag von „leppy“ vom 7. Januar 2007 13:30

Mmm, weiß auch noch nicht. Auf jeden Fall schenke ich Blumen. Und dann vielleicht nen Gutschein für ein Babygeschäft in ihrer Heimatstadt, weil sie schwanger ist. Ansonsten hab ich noch keine Idee...

Gruß leppy

Beitrag von „nofretete“ vom 7. Januar 2007 16:06

Hallo, ich finde 20 Euro zu viel. Ich habe immer versucht, was zu schenken, was auch ihren Vorlieben entsprach. Die eine mag Pferde, so also was damit. Gruß Nof.

Beitrag von „venti“ vom 7. Januar 2007 18:29

Hallo Elaine,

meine Meinung aus Mentorinnensicht - allerdings nur aus meiner 😊 :

Zwanzig Euro sind sehr viel Geld. Am Ende deiner Ausbildung wäre evtl. so ein teures Geschenk angebracht, wenn die Mentorin wirklich eine sehr gute Hilfe und Ansprechpartnerin war. Aber nicht mittendrin, weder an Weihnachten noch zum Geburtstag.

Was nach Ref-Ende mindestens genau so nett ist, wenn ich dann zu einem selbst gekochten Essen mit der Referendarin eingeladen werde bei ihr zu Hause. Das hatte ich schon und fand es klasse. (Sie hatte aber auch prima gekocht.) Es war ein schöner, gemütlicher Abschluss unserer Zusammenarbeit.

Irgendwo habe ich es schonmal geschrieben, dass ich mich zu Weihnachten oder zum Geburtstag immer sehr freue über eine Karte mit einigen persönlichen Worten.

Gruß venti 😊

Beitrag von „Acephalopode“ vom 7. Januar 2007 19:17

Hallo Elaine,

auch aus meiner Sicht geht es vor allem um "Ideelles". Ich glaube und hoffe, dass alle Mentoren wissen, wie knapp Referendare häufig bei Kasse sind.

Ich würde mich sehr viel mehr freuen, wenn Referendare nach einer gelungenen Reihe das Gefühl haben, etwas gelernt zu haben und dass ich ihnen dabei helfen konnte bzw. ihnen durch den einen oder anderen Tipp eine lange Seminarleiter-/Fachleiter-Predigt ersparen konnte. Ein nettes Wort diesbezüglich auf einer schönen Karte oder auch persönlich bei einem netten Kaffee finde ich sehr viel "bedeutsamer" als große materielle Geschenke.

So habe ich das "damals" mit meinen Mentoren auch gemacht. Zum Abschluss gab es für meinen Superfranzösischmentor aber zusätzlich noch einen großen Obstkorb (mit exotischen



Früchten) ... Vitamine zum "Durchhalten und Weitermachen" und natürlich einer Dankeskarte. Hat ihn sehr gefreut.

Grüße
A.

Beitrag von „Elaine“ vom 7. Januar 2007 20:30

Dankt euch schon mal...

Es geht um den Abschluss, Ausbildung ist zu Ende und alle drei Mentoren haben mich sehr gut unterstützt und ich konnte immer zu ihnen kommen. Ist jetzt aber nicht, so dass unsere "Beziehung" über das schulische hinausging, d.h. ich weiß kaum, was sie privat so mögen...

Essen hatte ich auch schon angedacht, aber die drei sind jetzt nicht wirklich dicke, kommunizieren kaum miteinander, so dass das bestimmt ziemlich langweilig für alle werden würde....

Hmhm...

Beitrag von „Stadtkind“ vom 9. Januar 2007 18:52

Kennt ihr die Liste mit symbolischen Geschenken von 4teachers? Da sind nette Sachen bei! Da hab ich mich mit Ideen für meine FL und für neue Reffis versorgt!